

Kulturverein blickt zufrieden zurück

„Razzamatazz“ spielt zum 25-jährigen Bestehen / Peter Gielsok bleibt stellvertretender Vorsitzender

-ege- **METTINGEN.** Die Jahreshauptversammlung des Kulturvereins Mettingen im Hotel Bergeshöhe war keine Routinesitzung. Denn gleichzeitig wurde das 25-jährige Bestehen gefeiert. Der stellvertretende Vorsit-

zende Peter Gielsok begrüßte rund 50 Mitglieder in Vertretung der Vorsitzenden MariaLuise König. Sie ist derzeit in der Reha und ließ ihre Grüße übermitteln. Vorher spielte die fünfköpfige Band „Razzamatazz“. Dazu

gehören vier Saxofonisten und ein Schlagzeuger. Sie präsentierten eine mutige Kombination aus Barockmusik Johann Sebastian Bachs und Swing.

Besonders begrüßte Peter Gielsok die Gründungsmit-

glieder, die dem Verein vor 25 Jahren Leben eingehaucht hatten. Neben Bürgermeister Helmut Kellinghaus hieß er auch alle Kandidaten für die anstehende Bürgermeisterwahl willkommen. Wer immer demnächst Chef im Rathaus werde, er hoffe auf weitere Unterstützung der Gemeinde, sagte Gielsok.

Für ihre Mutter verlas Beisitzerin Jeannine König-Gorontzi den Jahresbericht 2013. Der Kulturverein hatte 13 Veranstaltungen – darunter Autorenlesungen, Ausstellungen, Konzerte, Kabarett, eine Musicalgala und den Kinder-Ferienstpaß organisiert. Es sei wieder ein breit aufgestelltes Kulturangebot gewesen.

Die weiteren Regularien waren schnell abgehakt. Der stellvertretende Vorsitzende Peter Gielsok und die Beisitzerin Else Wöstemeyer wurden einstimmig wiedergewählt. Die finanzielle Lage habe sich nach einem Durchhänger 2012 wieder entspannt. Kassenwart Peter Gielsok, der seinen Bericht bewusst kurz hielt, um die nachfolgende 25-Jahr-Feier

nicht hinauszuzögern: „Der Verein befindet sich wieder in einer dankbaren Lage und hat sich vom schweren Jahr 2012 erholt. Die Veranstaltungen 2013 waren eigentlich alle übergroß.“ Gielsok nannte nur wenige Zahlen, etwa die 18 000 Euro für Künstlerhonorare. Er erläuterte, dass der Verein laut Finanzamt kein Vermögen anhäufen dürfe. Er habe aber „am Anfang des Jahres gerne ein Polster, um die ersten beiden Veranstaltungen auch ohne Zuschauer finanzieren zu können.“

Vorstandsmitglied Herbert Brügge teilte mit, dass immer mehr Mitglieder aus Altersgründen nicht mobil seien. Daher sei der Wunsch an den Vorstand herangetragen worden, zu den Veranstaltungen einen Fahrdienst einzurichten. Das wird organisiert. Die Mitglieder können bei Bedarf den Vorstand unter anrufen. Dann werde ein Fahrdienst eingesetzt. Nach Abhandlung der Regularien ging die Versammlung nahtlos zum gemütlichen Teil mit einer „Rückblende auf 25 Jahre Kulturverein Mettingen“ über.



Der wiedergewählte Vorstand des Kulturvereins Mettingen (v.l.) Elke Wöstemeyer, Jeannine König-Gorontzi, Herbert Brügge und Peter Gielsok. Es fehlt die Vorsitzende MariaLuise König, die nach einer Operation in der Reha ist.

Foto: Eugen Eiden